

Geraer Quartett macht noch Boden gut

Triathlon Auf den vierten Gesamtplatz vorgerückt ist das WBG Union Triathlon Masters-Team des TSV 1880 Zwötzen beim Regionalliga-Finale in Cottbus.

Cottbus . Der Sprintstaffel über 4 x 400 m Schwimmen, 4 x 10 km Radfahren und 4 x 2,5 km Laufen hatte Sandor Koepp eine gute Ausgangsposition verschafft. Auf Platz drei liegend, übergab er nach 37:04 min mit hauchdünnem Vorsprung an Jörn Rinke, der allerdings etwas an Boden verlor. Als Fünfter übergab er immer noch in Reichweite des Siegerpodests nach 38:10 min an Jens Samel, der mit seiner Sprintstärke überraschte. Mit der zweitschnellsten Teamzeit von 37:31 min hatte er das WBG Union-Quartett wieder in den Kampf um Tagesbronze geführt. Lediglich wenige Sekunden trennten die Zwötzener beim letzten Wechsel Rang drei. André Fillsack gab unter den lautstarken Anfeuerungsrufen der restlichen Teammitglieder sein Bestes, musste nach 37:33 min aber dem starken Schlussmann des Berliners SV Friesen geschlagen geben, sicherte jedoch Platz vier vor dem TV Berlin 09. Der Jubel im Ziel war beim WBG Union Triathlon Masters-Team trotzdem groß,



André Fillsack läuft das WBG Union-Quartett auf Rang vier.

Foto: Jens Lohse

bedeutete diese Platzierung auch in der Abschlusstabelle den vierten Rang.

Da passte es auch gut, dass mit Josef Wex der Präsident der TSV 1880 Zwötzen unter den Zuschauern war und es sich nicht nehmen ließ, das Team tatkräftig mit nach vorn zu treiben. Das zu Saisonbeginn ausgegebene Ziel Platz sechs aus dem Vorjahr zu verbessern, gelang den Zwötzenern. Als Vierter wiederholte man zudem die bisher beste Endplatzierung bisher von 2010.

Jens Lohse